

Betriebssysteme

Verklemmungen (Deadlocks)

Uwe Neuhaus BS: Verklemmungen



Überblick

- Was sind Verklemmungen?
- Betriebsmittel-Zuordnungsgraphen
- Bedingungen für Verklemmungen
- Umgang mit Verklemmungen
 - Unmöglich machen
 - Vermeiden
 - Erkennen und beseitigen
 - Ignorieren

Uwe Neuhaus

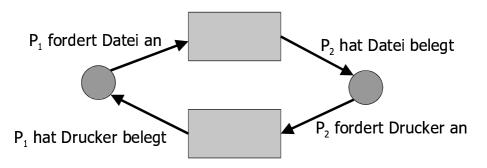
BS: Verklemmungen

2



Verklemmungen (deadlocks)

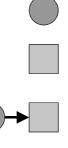
Zwei oder mehr Prozesse hindern sich gegenseitig an der Ausführung.

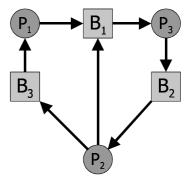


Uwe Neuhaus BS: Verklemmungen 3



Graphische Modellierung einer Verklemmungssituation





-

Zyklus im Graph: Verklemmung!

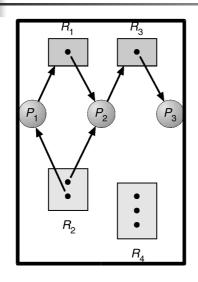
Uwe Neuhaus

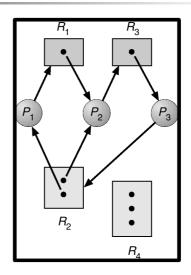
BS: Verklemmungen

4



Betriebsmittel-Zuordnungsgraph mit mehreren Exemplaren pro Ressource

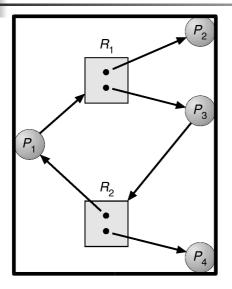




Uwe Neuhaus BS: Verklemmungen 5



Zyklischer Betriebsmittel-Zuordnungsgraph ohne Verklemmung



Nur ein Exemplar pro Betriebsmittel:

Mehrere Exemplare pro Betriebsmittel:

Uwe Neuhaus

BS: Verklemmungen

6



Bedingungen für Verklemmungen

- Vier und Bedingungen für das Auftreten von Verklemmungen (Coffman, 1971):
 - der Betriebsmittelnutzung (mutual exclusion)
 - Betriebsmittelanforderungen möglich (hold and wait)
 - Keine Rückgabe (no preemption)
 - Warten (circular wait)

Uwe Neuhaus BS: Verklemmungen 7



Verklemmungen und wie man damit umgeht...

- Verklemmungen
- Verklemmungen
- Verklemmungen

und

Verklemmungen

Uwe Neuhaus

BS: Verklemmungen



Verklemmungen unmöglich machen (I)

- Z. B. Einrichten eines Druckerdaemonen
- Probleme: nicht für alle Betriebsmittel geeignet, nur Verlagerung auf andere Betriebsmittel

- Z. B. Anforderung aller benötigten Betriebsmittel zu Prozessbeginn
- Probleme: Unnötig lange Belegung der Betriebsmittel, schlechte Betriebsmittelauslastung

Uwe Neuhaus BS: Verklemmungen 9



Verklemmungen unmöglich machen (II)

- Vorzeitige Betriebsmittelrückgabe machen
 - Z.B. Entzug nach einer bestimmten Zeit
 - Probleme: muss auf Programmebene berücksichtigt werden, bereits geleistete Arbeitsleistung geht verloren
- Zirkularität
 - Z. B. lineare oder hirarchische Ordnung der Betriebsmittel, Anforderungen dann nur gemäß dieser Ordnung
 - Probleme: keine allgemein brauchbare Ordnung angebar, deshalb oft schlechte Auslastung

Uwe Neuhaus

BS: Verklemmungen



Verklemmungen vermeiden

- Betrachtung der Betriebsmittelanforderungen als gleichzeitig auftretende
- Unterscheidung von
 - Zuständen (Verklemmung nicht möglich)
 - Zuständen (Verklemmung nicht zwingend, bei ungünstiger Anforderungsreihenfolge aber möglich)
- Weitere Prozesse werden nur gestartet, wenn Zustand entsteht

(Bankers-Algorithmus)

Uwe Neuhaus BS: Verklemmungen 11



Sichere Zustände, unsichere Zustände, Verklemmungen

Verklemmungen

Unsichere Zustände

Sichere Zustände

Uwe Neuhaus BS: Verklemmungen 12



Einige Definitionen

E_r: Zahl der Exemplare des Betriebsmittels r

B_{kr}: Zahl der Exemplare des Betriebsmittels r, die Prozess k

Z_{kr}: Zahl der Exemplare des Betriebsmittels r, die Prozess k will

 F_r : Zahl der Exemplare des Betriebsmittels s. Es gilt $F_r = E_r - \sum B_{kr}$

Uwe Neuhaus BS: Verklemmungen 13



Unsichere Zustände vermeiden (Banker's-Algorithm)

- Alle Prozesse entmarkieren
- Suche unmarkierten Prozess k bei dem für alle Betriebsmittel gilt: $F_r \ge Z_{kr}$
- Falls es einen solchen Prozess gibt, markiere ihn und setze $F_r = F_r + B_{kr}$ für alle r.
- Gibt es keinen solchen Prozess, halte an, ansonsten durchlaufe erneut Schritt 2 und 3

Genau dann wenn alle Prozesse markiert werden können, handelt es sich um einen sicheren Zustand.

Sichere Betriebsmittelanforderung



Sei A_{k_r} die Anzahl der Betriebsmittel r, die Prozess k gerade anfordert.

- Ist A_{kr} > C_{kr} für wenigstens ein r
 -> Fehler: Zu viele Ressourcen angefordert!
- Ist $A_{kr} \le F_r$ für alle r, gehe zu Schritt 3. Anderenfalls muss k warten, da nicht genug Betriebsmittel vorhanden sind.
- Überprüfe, ob der Zustand, in den man gelangte, wenn man die Anforderung von k gewähren würde, ein sicherer Zustand ist. Erfülle die Anforderung nur in diesem Fall.

Uwe Neuhaus BS: Verklemmungen 15



Beispiel

Anzahl der verfügbaren Betriebsmittel A=5, B=3, C=4, D=3

	Α	В	С	Δ
P_{1}	2	0	1	0
P ₂	0	1	0	2
P_3	1	0	2	0
P ₄	1	1	0	0
P ₅	0	1	0	1

	Α	В	С	D
P_1	1	0	2	1
P ₂	1	0	1	0
P ₂ P ₃ P ₄	1	1	0	2
P ₄	4	0	2	1
P ₅	0	2	4	0

bestehende Belegung max. zusätzliche Anforderungen Anforderungen: a) P_2 fordert ein C b) P_3 fordert ein A

Uwe Neuhaus BS: Verklemmungen 16



Verklemmungsvermeidung: **Probleme**

- I. A. Zahl der maximal benötigten **Betriebsmittel**
- Ständig

Zahl von Prozessen

- Zahl der verfügbaren Betriebsmittel ebenfalls
- Algorithmus ist

und

Uwe Neuhaus BS: Verklemmungen 17



Verklemmungen erkennen

Analyse bei

Symptomen:

viele Prozesse und der Prozessor ist

- warten zu lange auf Betriebsmittel
- Bei Verdacht start eines Erkennungsalgorithmus

■ Z. B. mittelgraphen im Betriebs-

Uwe Neuhaus

BS: Verklemmungen



Verklemmungen beseitigen

- Prozesse
- Prozesse
- Betriebsmittel

Probleme: - Prozess-/Betriebsmittelauswahl

Verlust bereits geleisteter Arbeit

- Mögliche Inkonsistenzen

- U. U. manueller Mehraufwand

erforderlich

Uwe Neuhaus BS: Verklemmungen 19



Kriterien bei der Auswahl des abzubrechenden Prozesses

- Priorität des Prozesses
- Anzahl abzubrechender Prozesse
- Bisherige Laufzeit
- Noch verbleibende Laufzeit
- Belegte Betriebsmittel
- Noch fehlende Betriebsmittel
- Art des Prozesses (interaktiver Prozess oder Hintergrundprozess?)



Verklemmungen ignorieren

- Erkennung von Verklemmungen
- Beseitigung von Verklemmungen
- Vermeidung bzw. Unmöglichmachen von Verklemmungen u. U.
- Verklemmungen sind in der Regel nicht das Problem

Uwe Neuhaus BS: Verklemmungen 21